

# FRIEREN FÜR DIE GUTE SACHE



Am vergangenen Sonntag, 5. Mai, fanden sich im Rahmen des 27. Love Rides erneut Tausende Biker auf dem Flughafengelände in Dübendorf ein. Trotz schrecklichem Wetter fanden fast alle Betroffenen eine Mitfahrgelegenheit.

TEXT: PATRICK SCHIFFMANN BILDER: LOVE RIDE SWITZERLAND

**SCHNEEFALL** in der Nacht und in den frühen Morgenstunden, Höchsttemperaturen im einstelligen Bereich und anhaltende Regenschauer – so die Wettervorhersagen für den vergangenen Sonntag. Eine denkbar schlechte Ausgangslage für den Love Ride 2019. Bereits zum 27. Mal ging der zweitgrösste Töff-Event der Schweiz – die Nummer eins ist klar die Swiss-Moto – dieses Jahr über die Bühne. Beim Benefizanlass, dessen Gewinn vollumfänglich den Betroffenen zugutekommt,

werden Spenden für Menschen mit einer Muskelerkrankung oder einer Behinderung gesammelt, und es wird den Betroffenen die Möglichkeit gegeben, als Passagier am Ride-out teilzunehmen.

## HERZENS-ANGELEGENHEIT

Rund 2200 Besucher auf über 1000 Bikes liessen sich im Angesicht des guten Zwecks denn auch am Sonntag nicht von einem Besuch in Dübendorf abhalten. Eine beachtliche Zahl, obwohl

diese noch vor Jahresfrist bei schönem Frühlingswetter um den Faktor sechs höher war! Essenziell für den Love Ride sind aber natürlich nicht nur die Besucherzahl und die davon abhängigen Spendeneinnahmen (siehe Kasten), sondern auch die Anwesenheit von genügend Trike- und Seitenwagenfahrern als Mitfahrgelegenheit für die Betroffenen. Der Love Ride bedankte sich am Sonntagabend demnach bei rund 160 Seitenwagen- und Trikefahrern. «Denn der Ride-out ist für viele Betroffene, die meistens im Rollstuhl sitzen und deren Bewegungsfreiheit in der Regel stark eingeschränkt ist und die daher in ihrem Alltag auf umfassende Betreuung angewiesen sind,

das grosse Highlight dieses einzigartigen Events», so Dimitri Hüppi, Pressesprecher beim Love Ride.

## GROSSES ENGAGEMENT

Neben den Besuchern sind natürlich vor allem die Hunderte freiwilliger Helfer für den Erfolg dieses Benefizanlasses verantwortlich. «Einmal mehr hat sich



Beim Power-Chair-Hockey kämpfte Muskelkranke um den Sieg.





Die Stuntshow des Vereins Freestyle sorgte für staunende Gesichter.

Rund 700 Fahrer und Fahrerinnen begaben sich trotz miesem Wetter auf die 60 km lange Ausfahrt.



zeigt, dass Menschen viel bewegen können, wenn sie ihrem Herzen einen Ruck geben, ganz nach unserem neuen Motto: Ein Herz bewegt. Wir möchten uns herzlich bei allen Besuchern, Helfern, Gönnern und insbesondere unseren Haupt- und Co-Sponsoren Harley-Davidson Switzerland, Medica, TCS Training

& Events, Garage Bosshardt sowie unseren Medienpartnern Radio Zürisee, Moto Sport Schweiz und TÖFF-Magazin bedanken. Sie alle haben dazu beigetragen, den Love Ride 27 vor allem für die Besucher mit einer Muskelerkrankung oder einer Behinderung zu einem grossartigen Tag zu machen», erläutert Love Ride Committee Chairman Bruno Leutwyler.

**GEGLÜCKTER RIDE-OUT**  
Rund 700 Biker liessen sich vom Wetter nicht von der rund 60 Kilometer langen

Ausfahrt abhalten. Doch nicht nur auf der Strasse, auch auf dem Love-Ride-Gelände war für viel Unterhaltung gesorgt. So zum Beispiel beim Power-Chair-Hockey, der Sportart, bei der Muskelkranke dank spezieller Sportrollstühle auf Torjagd gehen. Daneben lockte natürlich auch die Stuntshow, bei der die Cracks vom Freestyle-Verein Swiss für staunende Gesichter sorgten. An der neuen Bikeshow konnten Umbauten und Oldtimer aller Marken bewundert werden und auf der Bühne

rockten fünf Schweizer Bands durch den Tag. Kurzinterviews mit Schweizer Promis wie Gölä, Trauffer oder der Rollstuhllathletin Edith Wolf-Hunkeler rundeten das Rahmenprogramm ab.

#### HOFFEN AUF BESSERES WETTER

Der Love Ride findet auch 2020 wieder statt. Die 28. Ausgabe steht am 3. Mai 2020 an – dann hoffentlich bei etwas angenehmeren Temperaturen und mit dementsprechend mehr Besuchern. ////



**NUR 80 000 FRANKEN  
JETZT SPENDEN!**

Aufgrund des schlechten Wetters und der dementsprechend verhältnismässig tiefen Besucherzahl hielten sich auch die Spendeneinnahmen am 27. Love Ride in Grenzen.

Nur rund 80 000 Franken kamen bis Sonntagabend zusammen. «Mit dieser Summe können wir nicht einmal die Kinderferienlager der Schweizerischen Muskelgesellschaft im gewohnten Rahmen finanzieren», erklärt Chairman Bruno Leutwyler und appelliert: «Bitte helft uns mit einer nachträglichen Spende, unsere diesjährige Spendenkasse noch etwas mehr zu füllen. Damit wir den betroffenen Kindern auch in diesem Jahr ein Lächeln ins Gesicht zaubern können.» Wer den Love Ride im Nachhinein unterstützen möchte, kann dies über folgendes

Spendenkonto tun:  
**Love Ride Switzerland, UBS Dübendorf,  
CH80 0020 2202 9797 9740 V**



An der neuen Bikeshow waren nicht nur Oldtimer, sondern auch Umbauten zu bestaunen.



Promis wie Rollstuhlsportlerin Edith Wolf-Hunkeler gaben fleissig Interviews.



Auf der Bühne rockten fünf Schweizer Bands, darunter auch Juraya aus Bern.